

Das bdw-Team

Normalerweise hält sich die Redaktion im Hintergrund.
Zum 50-jährigen Jubiläum stellt sie sich vor.

KARL MARX (links) ist als freier Designer tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit liegen in den Bereichen Print und Grafik. Seit 2004 sorgt er in enger Zusammenarbeit mit den Textredakteuren dafür, dass komplexe Sachverhalte für die bdw-Leser visuell aufbereitet werden – informativ und anschaulich zugleich.

HEINO POLLMANN (rechts) entdeckte während des Studiums der Visuellen Kommunikation seine Leidenschaft für die Gestaltung von Magazinen. Nach fast zehnjähriger Tätigkeit in Hamburg und Köln wechselte der passionierte Mountainbiker 2004 zu bild der wissenschaft. Er treibt die grafische Gestaltung der bdw-Ausgaben voran.

KARIN SCHLOTT (links) ist Archäologin. Für das Ressort Kultur und Gesellschaft ist sie archäologischen Leckerbissen auf der Spur, die Forscher weltweit entdecken. „Alte Kulturen zu erkunden, ist wie eine Reise in ein fremdes Land“, findet die Redakteurin. „Man lernt nicht nur andere Sichtweisen kennen, sondern sieht auch sich selbst in neuem Licht.“

CORNELIA VARWIG (Mitte) hat Psychologie, Publizistik und Literaturwissenschaft in Wien und Mainz studiert. Kurz nach ihrem bdw-Praktikum 2006 stieß sie als Textredakteurin zum Team. Sie füllt die Seiten mit Beiträgen aus Psychologie und Sozialwissenschaften und kümmert sich nebenher um Zusatzprojekte wie Sonderhefte, Leserreisen und den Fotopreis.

HANS GROTH (rechts) ist einer der wenigen Geisteswissenschaftler bei bild der wissenschaft. Seit dem Jahr 2000 ist der studierte Germanist für die Nachrichten im Heft verantwortlich. Zuvor arbeitete er für die Nachrichtenredaktionen verschiedener Rundfunksender, darunter des SWR. In seiner Freizeit macht Hans Groth Rockmusik oder geht mit seinem Hund spazieren.

Noch während **STEFANIE WIESE** (links) an ihrer Magisterarbeit in Klassischer Archäologie schrieb, stieg sie 2006 zur Unterstützung der Bildredaktion bei bdw ein. Ob Archäologie, Technik, Biologie, Psychologie, Astrophysik oder Meteorologie – sie findet gerade die Vielfalt der Themen spannend.

SUSANNE SÖHLING-LOHNERT (Mitte) arbeitete lange im Fotobereich der Presseagentur Zeiten-
spiegel mit renommierten Printmedien zusammen. Seit 2003 ist sie bei bdw für den Bereich Bild zuständig. Einen besonderen Platz in ihrer Arbeit nimmt der „deutsche preis für wissenschaftsfotografie“ ein, der über die Jahre von einem zarten Pflänzchen zu einer festen Größe in der Branche herangewachsen ist.

Bildredakteurin **RUTH REHBOCK** (rechts) ist unermüdlich auf Bilderjagd. Die Biologin findet es stets aufs Neue aufregend, nach passenden Fotos für ausgefallene Themen zu fahnden. Ideen, Erfahrung und der Austausch im kollegialen Team helfen bei der Detektivarbeit. Eine gelungene Bebilderung ist stets das Ziel und dient gleich als Motivation für die nächste Aufgabe – denn eine Pause gibt es nicht.

